KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Südeifel
Ortsgemeinde Prümzurlay
AGS-Schlüssel: 23205108

Stichtag: 31.10.2020

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 588

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 50

Einwohner gesamt: 638

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	325	55,272	263	44,728	588	100
davon Ausländer	80	61,069	51	38,931	131	22,279
Einwohner nur mit Nebenwohnung	29	58	21	42	50	100
davon Ausländer	2	66,667	1	33,333	3	6
gesamt	**354**	**55,486**	**284**	**44,514**	**638**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	29	4,932	20	3,401	49	8,333
10-19 Jahre	33	5,612	23	3,912	56	9,524
20-29 Jahre	40	6,803	25	4,252	65	11,054
30-39 Jahre	36	6,122	34	5,782	70	11,905
40-49 Jahre	49	8,333	34	5,782	83	14,116
50-59 Jahre	63	10,714	54	9,184	117	19,898
60-69 Jahre	46	7,823	35	5,952	81	13,776
70-79 Jahre	17	2,891	21	3,571	38	6,463
80-89 Jahre	12	2,041	15	2,551	27	4,592
90-99 Jahre	0	0	2	0,34	2	0,34
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**325**	**55,272**	**263**	**44,728**	**588**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	8	1,361	6	1,02	14	2,381
3-5 Jahre	7	1,19	7	1,19	14	2,381
6-15 Jahre	35	5,952	22	3,741	57	9,694
16-17 Jahre	5	0,85	2	0,34	7	1,19
18-20 Jahre	11	1,871	10	1,701	21	3,571
gesamt	**66**	**11,224**	**47**	**7,993**	**113**	**19,218**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	2	0,34	0	0	2	0,34
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	2	0,34	1	0,17	3	0,51
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	3	0,51	3	0,51	6	1,02
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	2	0,34	6	1,02	8	1,361
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	2	0,34	1	0,17	3	0,51
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	4	0,68	1	0,17	5	0,85
gesamt	**15**	**2,551**	**12**	**2,041**	**27**	**4,592**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	29	4,932	25	4,252	54	9,184
römisch-katholisch	205	34,864	167	28,401	372	63,265
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	1	0,17	1	0,17	2	0,34
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	1	0,17	6	1,02	7	1,19
ohne Angabe, gemeinschaftslos	88	14,966	63	10,714	151	25,68
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	1	0,17	0	0	1	0,17
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	1	0,17	1	0,17
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**325**	**55,272**	**263**	**44,728**	**588**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	156	26,531	91	15,476	247	42,007
verheiratet	128	21,769	121	20,578	249	42,347
verwitwert	7	1,19	29	4,932	36	6,122
geschieden	27	4,592	20	3,401	47	7,993
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	7	1,19	1	0,17	8	1,361
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	1	0,17	1	0,17
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**325**	**55,272**	**263**	**44,728**	**588**	**100**

Die Daten wurden am 01.11.2020 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.